

Presse termin

Achtung! Sperrfrist Dienstag, 19. August 2008, 10.00 Uhr

Dienstag, 19. August, 9.00 – 10.00 Uhr, vom Börsenplatz zum Euro-Zeichen, Willy-Brandt-Platz

Gemeinsam Aktion: Frauen aktiv ans Geld

Marsch der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der 19. Bundeskonferenz der kommunalen Frauenbüros und Gleichstellungsstellen vom Börsenplatz zum Euro-Zeichen

Finanzen – Fakten – Feminismus: Was muss sich ändern? Ihren Forderungen nach finanzieller und wirtschaftlicher Gleichstellung verleihen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der 19. Bundeskonferenz lautstark Gehör. Zusammen mit einer Marching Band geht's vom Börsenplatz quer durch die Stadt zum Euro-Zeichen am Willy-Brandt-Platz. Dort werden die zwölf Frankfurter Sterntalerthesen proklamiert.

Anschließend wird die Bundeskonferenz der kommunalen Frauenbüros und Gleichstellungsstellen im Casinogebäude, Uni-Campus Westend, fortgesetzt. Gegen 17.00 Uhr endet die Tagung mit der Vorstellung der neu gewählten Bundessprecherinnen und der Bekanntgabe des nächsten Konferenzortes.

Während der Aktion von 9.00 – 10.00 Uhr und zum Abschluss der Konferenz um 17.00 Uhr stehen die Bundessprecherinnen für Fragen und Interviews zur Verfügung. Beide Termine am 19. August bieten gute Foto- und Filmmöglichkeiten.

Nähere Informationen: Gabriele Wenner, Leiterin des Frankfurter Frauenreferats, Telefon: 069/212-36362, E-Mail: gabriele.wenner@stadt-frankfurt.de.

**Marsch der Konferenzteilnehmerinnen und Gäste vom Börsenplatz zum Euro-Zeichen
am 19.8.2008 9:00 bis 10:00 Uhr**

Ablauf:

- 09:00 Uhr Musikalische Begrüßung
Leitung: Viola Engelbrecht, Frankfurt
- Verkünden der Frankfurter Sterntalerthesen
Jutta Ohl, Bundessprecherin
- 09:10 Uhr Beginn der Demonstration:
Börsenplatz
Börsenstraße
Große Gallusstraße
Taunustor
Gallusanlage
Willy-Brand-Platz
- Musikalische Begleitung
Leitung: Viola Engelbrecht, Frankfurt
- 09:40 Uhr Verkünden der Frankfurter Sterntalerthesen am €-Zeichen
Jutta Ohl, Bundessprecherin



- 09:50 Uhr Ende der Aktion
- 10:00 Uhr Fortsetzung der Konferenz im Unicampus Westend

Während der gesamten Aktion bestehen gute Foto- und Filmmöglichkeiten.

Frankfurter Sterntalerthesen

1. Eigenständige Existenzsicherung – ein Frauenleben lang!
Frauen, aktiv ans Geld!
2. Grundeinkommen gegen Armutsrisiko!
Frauen, aktiv ans Geld!
3. Equal Pay – ab sofort: Gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit!
Frauen, aktiv ans Geld!
4. Die Hälfte der öffentlichen Haushalte für Frauen, die Hälfte des privaten Haushalts an die Männer!
Frauen, aktiv ans Geld!
5. Mehr Geld für den Schutz von Frauen und Mädchen!
Frauen, aktiv ans Geld!
6. Mehr Weibewirtschaft – Frauen in die Aufsichtsräte!
Frauen, aktiv ans Geld!
7. Abschaffung des Ehegattensplittings! Jetzt!
Frauen, aktiv ans Geld!
8. Geld für Bildung und Betreuung statt Herdprämie für Frauen!
Frauen, aktiv ans Geld!
9. Kostenlose, gute Ganztagsbetreuung für Kinder!
Frauen, aktiv ans Geld!
10. Viel mehr gutes Geld für Frauenpolitik!
Frauen, aktiv ans Geld!
11. Gute Jobs für Alleinerziehende!
Frauen, aktiv ans Geld!
12. **Von der Wiege bis zur Bahre
Geld, das ist das einzig Wahre!**